

Haus Mayer Kuckuk siegt

Rheinisch-Westfälischer Staatspreis für Denkmalpflege geht nach Bad Honnef.

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr teilt mit: Das Haus Mayer-Kuckuk in Bad Honnef wurde im Jahr 1967 innerhalb von nur sechs Tagen erbaut. Es gilt als typisches Beispiel für den industriellen Fachwerkbau der Nachkriegszeit. Im Laufe der Jahre traten bei dem Holzbau jedoch Fäulnis- und andere Schäden auf, die das Haus unbewohnbar machten. Die Eigentümer und gleichzeitig Bewohner haben es aufwändig saniert und durch den Austausch des Ständerwerks für die Nachwelt erhalten. Für diese Einsatzbereitschaft wird ihnen der Rheinisch-Westfälische Staatspreis für Denkmalpflege verliehen. Der mit 7.000 Euro dotierte Preis wird vom Land NRW gestiftet. Ende März 2017 wird Bauminister Michael Groschek die Sieger im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ehren.



■ Markante Balkenkonstruktion prägt die Fassade von Haus-Mayer-Kuckuk.

FOTO: HARTMUT WITTE